

Wetterkarte B 7312 A

des Deutschen Wetterdienstes. — Amtsblatt des Wetteramtes München

Postbezug monatlich 3,75 DM, einschl. Postgebühren.

Verlagsort: München. Erscheint täglich.

Herausgeber: Wetteramt München

Bei unregelmäßiger Lieferung
bitte Beschwerden immer an das
Zustellpostamt richten

Druck u. Verlag: Wetteramt München,

8000 München 15, Bavariaring 10 III

Postcheck-Kto. München 87610 Fernruf 530123

22. Jahrgang

Wetterbericht für

Sonntag, 16. Mai 1971

Nummer 135

Erläuterungen

- Wolkenlos
- heiter
- 1/2 bedeckt
- wolkig
- bedeckt
- ☁ Dunst
- ☁ Nebel
- ☁ Niesel
- ☁ Regen
- ☁ Schneefall
- ☁ Schauer
- ☁ Graupeln
- ☁ Hagel
- ☁ Gewitter
-] nach.....

Niederschlags-

11 Lufttemperatur

13 Wassertemp.

Windgeschwindigkeit

Symbol m/sec km/h

○ still oder sehr schwach

○ um 1 1-5

○ 2,5 6-13

○ 5 14-22

○ 7,5 23-31

○ 10 32-40

○ 22,5 77-85

○ 25 86-94

usw.

1,8 km/h ≈ 1 Knoten

Fronten mit

Erwärmung Abkühlung

(Warmfront) (Kaltfront)

nur in der Höhe

Okklusion

Konvergenz-

linie

Warme Luftströmung

Kalte Luftströmung

Die Linien verbinden

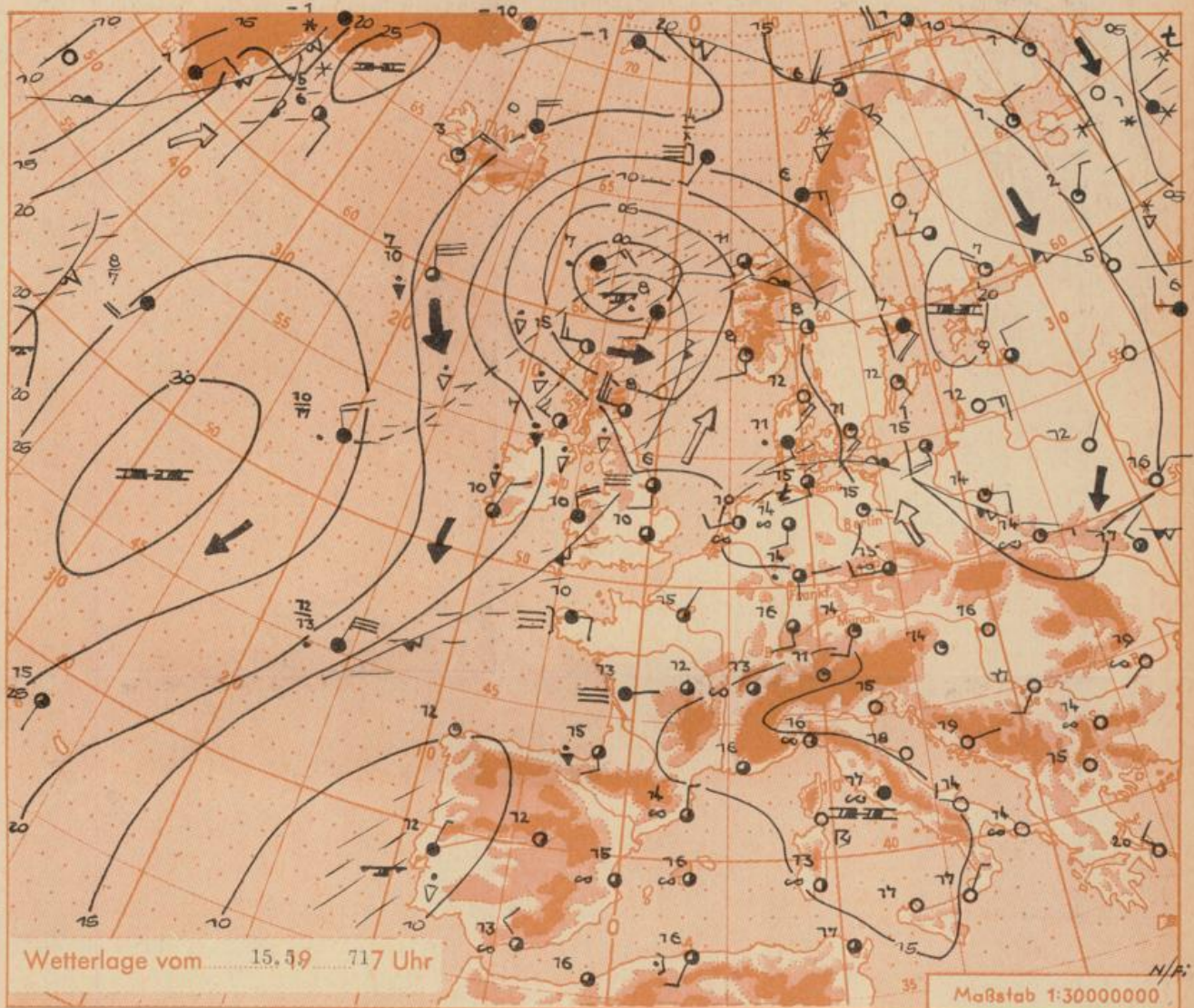
Orte, an denen auf

Meereshöhe umgerechneten

Luftdruck in

Millibar.

1000 mb ≈ 750 mm



Übersicht: In der hochreichend feuchtilabilen Luft kam es auch am Freitag (14. 5.) in Bayern wieder zu einzelnen Gewitterschauern und zu recht unterschiedlichen Bewölkungsverhältnissen. Dabei war vor allem der Alpenrand wettermäßig benachteiligt: So stieg z. B. in Garmisch-Partenkirchen die Quecksilbersäule nur auf 17 Grad (Sonnenscheindauer 0,8 Std., 12-stündige Niederschlagsmenge 13 L/qm), dagegen im sonnenscheinreichen Nürnberg auf 26 Grad!

Intensiver Luftdruckfall, der im Zusammenhang mit dem ostwärts wandernden Tief bei den Faröer Inseln steht, deutet darauf hin, daß sich die Großwetterlage in Mitteleuropa langsam umstellt. Der über den Britischen Inseln angelangte Ausläufer, hinter dem kältere Meeresluft nachfolgt, greift dabei von Nordwesten her auf Deutschland über. Er kann bereits zum Wochenbeginn bis zu den Alpen vorankommen, insbesondere dann, wenn sich die atlantische Hochdruckzone von den Azoren bis zu den Britischen Inseln hin ausweitet. Andererseits besteht die Möglichkeit, daß sein Vordringen nach Südosten durch Wellenbildung erheblich verzögert wird.

Vorhersage für Sonntag und Montag

Südbayern und Donaugebiet: Am Sonntag noch teils heiter, teils wolkig mit leichter Neigung zu örtlichen Wärmegewittern und Anstieg der Tagestemperaturen auf 20 bis 25 Grad. Frostgrenze bei 3000 m. Am Montag voraussichtlich Übergang zu unbeständigem Wetter mit einzelnen Regenfällen und Schauern und Temperaturrückgang in allen Höhen. Zunächst meist schwacher, später auffrischender und von Süd nach West drehender Wind.

Ch.